

Unbekannter Täter griff ein Pärchen an

Mainz, Neutorstraße, Samstag, 26.05.2018, 00:40 Uhr - Ein Pärchen (29 und 25 Jahre) und ein unbekannter Mann gerieten aus bislang nicht geklärten Gründen in der Neutorstraße in Streit. Im Verlauf des Gesprächs packte der Beschuldigte den 29-Jährigen am Hals. In Folge des daraus resultierenden Gerangels kam die junge Frau zu Fall. Als sie auf dem Boden lag, schlug der Beschuldigte ihr mehrfach ins Gesicht. Anschließend klagte sie über Schmerzen, sichtbare Verletzungen hatte sie nicht. Anschließend flüchtete der Täter in unbekannte Richtung und konnte auch im Rahmen einer sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung nicht mehr angetroffen werden. Personenbeschreibung: 1,80 Meter groß, Anfang 20 Jahre, blonde kurze Haare, zurückgeegelt, blaue Jeans, schwarzes T-Shirt. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Stromversorgung der Bushaltestelle durchtrennt

Mainz, Bauhofstraße, Freitag, 25.05.2018, 07:40 Uhr, bis Sonntag, 13:37 Uhr - Ein unbekannter Täter beschädigte einen Kabelverteilerschrank hinter der Bushaltestelle "Bauhofstraße/LBBW Rheinland-Pfalz-Bank" in der Großen Bleiche, wobei die Stromversorgung der Bushaltestelle durchtrennt wurde. Ein Zeuge beobachtete den Vorfall am Freitag gegen 10:20 Uhr und filmte den Täter mit seinem Handy. Anhand der Handyaufnahmen konnte die Polizei einen 30-jährigen Mann ermitteln, der bereits polizeilich aufgefallen war. Bei seiner Durchsuchung wurden mehrere Briefe aufgefunden, die aus einer Sachbeschädigung an einem Bürogebäude in der Bauhofstraße stammten. Hier waren gegen 07:40 Uhr mehrere Briefkästen, ein Dienstfahrzeug und ein Fahrrad beschädigt worden. Ein Zeuge hatte einen Einzeltäter gemeldet und eine gute Personenbeschreibung abgegeben, als er Vorfall anzeigte. Ermittlungen ergaben, dass es sich hierbei ebenfalls um den 30-Jährigen gehandelt haben dürfte. Am Sonntag, 27.05.2018, 13:37 Uhr, fiel er ein weiteres Mal auf, als er in einem Café in der Großen Bleiche einen Streit mit den Angestellten begann und ihnen dabei einen Löffel sowie eine Tasse vor die Füße warf.

Wiederholtes Auftreten falscher Polizeibeamter

Hechtsheim/Mainz/Weisenau, Freitag, 25.05.2018, 13:48 bis 15:15 Uhr - Die Versuche falscher Polizeibeamter, ahnungslose ältere Mitbürger um Wertsachen zu bringen, lassen leider nicht nach. Auch am Freitag gegen 15:00 Uhr versuchten sie es, in diesem Falle mit unterdrückter Telefonnummer, bei einer 80-Jährigen in Hechtsheim. Der männliche, akzentfrei sprechende

Anrufer, meldete sich in diesem Falle mit den Worten: "Hier ist Kriminalhauptkommissar Paul Georg von der Polizei Mainz. In ihrer Nähe wurde eingebrochen." Die Seniorin war, wie sie sagte, durch die hohe Medienpräsenz des Themas entsprechend informiert. Sie ließ sich auf kein weiteres Gespräch mit dem Anrufer ein und beendete dieses mit dem Satz: "Ich glaube ihnen kein Wort!". Im Bereich Mainz-Neustadt war gegen 14:30 Uhr ein falscher Polizeibeamter am Telefon. Der männliche Anrufer mit einem geschätzten Alter von etwa 30-35 Jahren sprach deutsch ohne Akzent. Auch er teilte der angerufenen 70-jährigen Seniorin mit, dass angeblich Einbrecher in der Nähe der Wohnanschrift mit ihren Daten im Gepäck festgenommen worden wären. Bevor jedoch der Anrufer weiterreden konnte, fragte die Seniorin, weshalb die Polizei mit unterdrückter Telefonnummer anrufen würde. Er antwortete darauf nur, weil das halt so wäre. Die 70-Jährige erkannte die Situation und beendete kurz danach das Gespräch. Ein falscher Polizeibeamter meldete sich auch in Weisenau bei einer 72-Jährigen. Auch hier wieder mit der Geschichte der rumänischen Banden, welche in der Nachbarschaft ihr Unwesen treiben würden. Die Seniorin ließ sich aber nicht beirren und gab die geforderten Bankdaten nicht preis. Der Anrufer war von dem standhaften Verhalten offensichtlich so genervt, dass er im barschen Ton auflegte. Durch das besonnene Verhalten der Angerufenen konnten die falschen Polizeibeamten in allen Fällen keine persönlichen Informationen und Hinweise erfragen. Diese hätten ansonsten leicht zu hohen Vermögensschäden führen können. Lassen auch Sie sich nicht täuschen und seien Sie misstrauisch. Wenn Ihnen der Anruf seltsam erscheint rufen Sie uns an. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: Tel. 06131 - 65 3633

Ladendieb schlägt zu und flüchtet

Dotzheim, Carl-von-Linde-Straße, 25.05.2018, 19:50 Uhr - (He) Am Freitagabend schlug ein ertappter Ladendieb in Dotzheim nach den ihn festhaltenden Mitarbeitern eines Getränkemarktes, riss sich los und konnte vor Eintreffen der Polizei unerkannt flüchten. Der Mann wurde gegen 19:50 Uhr in der Carl-von-Linde-Straße erwischt, als er mehrere alkoholische Getränke in einem Korb nach draußen geschafft hatte. Als sich Angestellte ihm in den Weg stellten und zur Herausgabe des Diebesgutes aufforderten, drohte er zunächst mit der Anwendung von Gewalt. Dieses setzte er dann auch in die Tat um und schlug nach den Mitarbeitern. Diese hielten ihn zunächst fest und nahmen ihm seine Beute ab. Der Dieb konnte sich jedoch losreißen und flüchten. Er sei 35 - 50 Jahre alt, circa 1,80 - 1,85 Meter groß, habe ein ungepflegtes Äußeres und lückenhafte Zähne. Er habe lockige, etwa schulterlange, dunkle und ungepflegte Haare sowie einen Vollbart getragen. Er sei mit einer dunklen Hose, einem hellblauen, zerrissenen Jeanshemd, einer dunkelblauen, dünnen Regenjacke sowie einer schwarzen Basecap ohne Aufschriften bekleidet gewesen. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Diebisches Pärchen flüchtet rücksichtslos mit PKW

Bierstadt, Rostocker Straße, 26.05.2018, 18:10 Uhr - (He) Wegen eines Reiskochers im Wert von 14,99 Euro brachte ein Diebespaar am Samstagabend in Bierstadt die Angestellte eines Lebensmittelmarktes in Gefahr, sodass diese vor dem Fluchtfahrzeug des Pärchens zur Seite springen musste. Die Mitarbeiterin hatte mitbekommen, dass die zwei Unbekannten um kurz nach 18:00 Uhr einen Reiskocher entwendet hatten und gerade auf dem Weg zu ihrem auf dem Parkplatz eines benachbarten Discounters abgestellt hatten. Als die zwei schon im Fahrzeug sitzenden Diebe die Mitarbeiterin erblickten, gab die Frau hinter dem Steuer Gas und fuhr auf die Angestellte zu. Um nicht erfasst zu werden, sprang diese zur Seite. Die Täterin wird auf circa 35 Jahre geschätzt, sei circa 1,70 Meter groß und habe braune lange, zu einem Dutt gebundene Haare sowie ein langes dunkles Kleid getragen. Der Begleiter sei circa 1,70 Meter groß, dick und habe schwarze Haare gehabt. Beide hätten auf die Zeugin "**osteuropäisch**" gewirkt. Das Fluchtfahrzeug sei ein schwarzer VW Passat gewesen. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.

Beim Grillklau gestört

Wiesbaden, Seerobenstraße, 27.05.2018, 01:10 Uhr - (He) Ein unbekanntes Paar versuchte in der Nacht von Samstag auf Sonntag, gegen 01:10 Uhr in der Seerobenstraße in Wiesbaden einen hochwertigen Grill zu entwenden. Der Besitzer bemerkte dies und sprach die Täter an, sodass diese die Flucht ergriffen. Der Zeuge verfolgte die Täter noch bis in einen benachbarten Hinterhof, verlor die Diebe aber aus den Augen. Die Frau sei "Ende 30" und circa 1,65 Meter groß gewesen. Sie habe rötliche, lange Haare sowie ein pinkes Oberteil und eine schwarze Hose getragen. Die Frau habe, nach Angaben des Zeugen, einen stark "verlebten/verbrauchten" Eindruck hinterlassen. Der Mann sei etwa 1,70 Meter groß und stämmig gewesen. Er habe dunkles kurzes Haar und schwarze Kleidung getragen. Weiterhin habe er mit **russischem Akzent** gesprochen. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.